

Universitätsexperte

Tumorarten, Onkologische
Behandlung und
Verabreichungswege
in der Krankenpflege



Universitätsexperte

Tumorarten, Onkologische Behandlung und Verabreichungswege in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 22

06

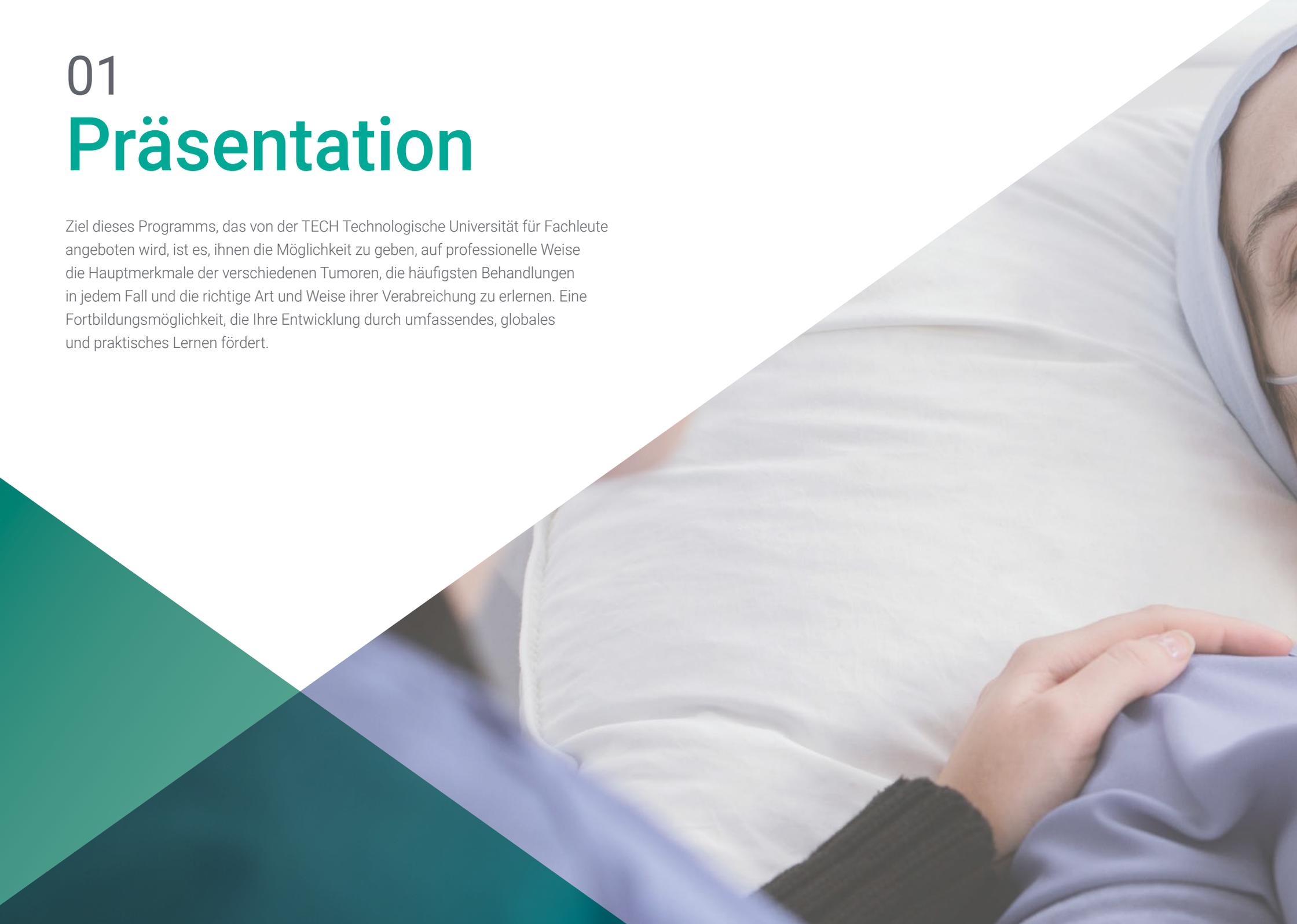
Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Ziel dieses Programms, das von der TECH Technologische Universität für Fachleute angeboten wird, ist es, ihnen die Möglichkeit zu geben, auf professionelle Weise die Hauptmerkmale der verschiedenen Tumoren, die häufigsten Behandlungen in jedem Fall und die richtige Art und Weise ihrer Verabreichung zu erlernen. Eine Fortbildungsmöglichkeit, die Ihre Entwicklung durch umfassendes, globales und praktisches Lernen fördert.





“

Lernen Sie die neuesten Protokolle und Fortschritte in der Onkologie im Bereich der pflegerischen Intervention kennen und geben Sie Ihrer Arbeit die Sicherheit, die Sie brauchen, um auf höchstem Niveau zu arbeiten"

Die Kenntnis der verschiedenen Tumorarten ist von grundlegender Bedeutung für die Spezialisierung der onkologischen Pflegefachkräfte. Als Mitglied eines multidisziplinären Teams muss die onkologische Pflegefachkraft die Hauptmerkmale der häufigsten Tumoren kennen, um ihre Pfl egetätigkeit zu steuern und eine qualitativ hochwertige Pflege zu gewährleisten.

Das Management komplexer Fälle, das zu den Kompetenzen der Pflegefachkräfte gehört, erfordert auch die Beherrschung der Pathologie des Patienten, um die Maßnahmen und Strategien mit den verschiedenen beteiligten Fachkräften zu koordinieren.

Andererseits sind die Behandlungsmethoden für onkologische Prozesse vielfältig und die Kenntnis dieser Methoden ist für die Pflege von vorrangiger Bedeutung. Nachdem die Grundlagen der Pathophysiologie und die Hauptmerkmale der verschiedenen Tumorarten bekannt sind, wird dieser Universitätsexperte auf die Besonderheiten der einzelnen Therapiemodalitäten eingehen.

Bei der Therapie mit antineoplastischen Arzneimitteln handelt es sich um einen Grundpfeiler der Behandlung des Krebspatienten, von der Einnahme des Medikaments bis zu seiner Ausscheidung. Der Vorbereitungs- und Verabreichungsprozess umfasst mehrere Phasen, in denen die Fort- und Weiterbildung des Gesundheitspersonals von entscheidender Bedeutung ist, um die Sicherheit der Patienten und den reibungslosen Ablauf des Behandlungsprozesses zu gewährleisten.

Ein wesentlicher Punkt, bei dem das Pflegepersonal eine wichtige Rolle spielt, ist die Kenntnis und Handhabung der verschiedenen Zugänge für die Medikamentenverabreichung. Diese Zugänge sind für Krebspatienten von grundlegender Bedeutung, da ihre Pflege für den Erfolg ihrer Behandlung entscheidend ist.

Die Aktualisierung der Inhalte dieses Universitätsexperten und sein integrierter Ansatz werden zu einer ganzheitlichen Sicht aller Aspekte der onkologischen Pflege führen. Der Inhalt wird eine Reise durch die vielfältigen Bedürfnisse von Krebspatienten bieten, deren Besonderheiten eine individuelle Pflege erfordern.

Sowohl die Gestaltung des Programms als auch die verwendeten didaktischen Materialien werden das Verständnis der Konzepte erleichtern, und die Verwendung von Fallstudien wird dazu beitragen, das Gelernte auf die klinische Praxis anzuwenden. Auf diese Weise wird der Universitätsexperte ein immersives Lernen ermöglichen, um Fachkräfte in realen Situationen ihrer täglichen beruflichen Praxis zu qualifizieren.

Dieser **Universitätsexperte in Tumorarten, Onkologische Behandlung und Verabreichungswege in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Veranschaulichung praktischer Fälle, die von Experten für onkologische Krankenpflege präsentiert werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Neues aus der onkologischen Krankenpflege: Tumorarten, Onkologische Behandlung und Management
- ♦ Er enthält praktische Übungen in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden in der onkologischen Krankenpflege
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Ein komplettes Programm, das Ihnen helfen wird, die wichtigsten Techniken und Therapien zu erlernen, um Krebspatienten auf globale und professionelle Weise zu behandeln"

“

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, an der größten privaten Online-Universität der Welt zu studieren“

Das Dozententeam besteht aus Experten aus dem Bereich der onkologischen Krankenpflege, die ihre Erfahrungen in diese Spezialisierung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Die Konzeption dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem der Spezialist versuchen wird, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die sich im Laufe des Studiengangs ergeben. Dabei wird er von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt werden, das von renommierten und erfahrenen Experten für onkologische Krankenpflege entwickelt wurde.

Das beste didaktische Material in einer qualitativ hochwertigen Fortbildung, die Ihr Lernen durch einen kontextbezogenen Ansatz erleichtern wird.

Dieser 100%ige Online-Universitätsexperte wird es Ihnen ermöglichen, Ihr Studium mit Ihrer beruflichen Tätigkeit zu verbinden und gleichzeitig Ihr Wissen in diesem Bereich zu erweitern.



02 Ziele

Der Universitätsexperte in Tumorarten, Onkologische Behandlung und Verabreichungswege in der Krankenpflege zielt darauf ab, Fachkräfte des Gesundheitswesens für ihre tägliche Arbeit bei der Betreuung von Krebspatienten weiterzubilden, wobei die höchsten Qualitätsstandards bei der Ausführung ihrer Arbeit eingehalten werden.



“

Unser Ziel ist es, Ihnen dabei zu helfen, die Kompetenzen einer Fachkraft zu erlangen, die in Ihrem Beruf nachweislich herausragende Leistungen erbringt"



Allgemeine Ziele

- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse der Fachkräfte, um den Erwerb fortgeschrittener Kompetenzen zu erleichtern, die sie in die Lage versetzen, komplexe Krebspatienten zu versorgen
- ♦ Einbeziehen der theoretischen und physiopathologischen Grundlagen in die Pflegepraxis unter Berücksichtigung der Besonderheiten der pädiatrischen, erwachsenen und älteren Patienten
- ♦ Definieren der spezifischen Kompetenzen von Pflegefachkräften im Bereich der Onkologie, um die Effektivität und Effizienz in der Organisation zu steigern und Koordinations- und Managementfähigkeiten des Pflegeteams zu erwerben
- ♦ Erstellen von Pflegeplänen für Patienten und ihre Familien unter Einbeziehung der in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse, Einstellungen und Fähigkeiten
- ♦ Anwenden der erworbenen theoretischen Kenntnisse in Bezug auf den onkologischen Patienten und die Verwaltung und Verabreichung der Behandlung, wobei die Sicherheit des Patienten jederzeit gewährleistet ist
- ♦ Vertiefen der Entwicklung zwischenmenschlicher Beziehungen zwischen der Fachkraft und der Familie des Patienten sowie mit den übrigen Mitgliedern des multidisziplinären Teams
- ♦ Integrieren von Strategien zur Bewältigung von Emotionen in den verschiedenen Stadien des Krankheitsprozesses, Einbeziehung des psychosozialen und spirituellen Ansatzes in die Pflege und Annahme des Todes als natürlichen Prozess bei Patienten im Endstadium
- ♦ Erwerben der notwendigen Kenntnisse, um selbständig zu handeln und die beste Pflege auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse zu leisten
- ♦ Umsetzen von Forschungsergebnissen in die tägliche Pflegepraxis als Grundlage für die berufliche Weiterentwicklung und die effektive und effiziente Behandlung komplexer Fälle



Spezifische Ziele

Modul 1. Arten von Tumoren

- ♦ Kennen der wichtigsten Arten von bösartigen Tumoren in Bezug auf ihre anatomische Lage
- ♦ Erwerben von Kenntnissen über Prävalenz und Risikofaktoren für jede Gruppe von Neoplasmen
- ♦ Ermitteln der häufigsten Anzeichen und Symptome in jeder Gruppe
- ♦ Beschreiben der gebräuchlichsten diagnostischen Tests für die Tumorerkennung und die Stadieneinteilung
- ♦ Ermitteln der derzeitigen therapeutischen Möglichkeiten für jede Tumorart
- ♦ Anwenden der erworbenen theoretischen Kenntnisse bei der Ausarbeitung von Pflegeplänen, die der Pathologie des Patienten entsprechen

Modul 2. Onkologische Behandlungen

- ♦ Beschreiben der therapeutischen Modalitäten, die für erwachsene Krebspatienten zur Verfügung stehen, sowie die wichtigsten Indikationen für ihre Wahl
- ♦ Kennen der für die Resektion der häufigsten Tumoren verwendeten chirurgischen Techniken und die sich daraus ergebenden pflegerischen Maßnahmen
- ♦ Erwerben von Kenntnissen über die verschiedenen Chemotherapeutika, ihre Indikationen und die häufigsten unerwünschten Wirkungen im Zusammenhang mit ihrer Anwendung
- ♦ Unterscheiden zwischen den verschiedenen Modalitäten der Strahlentherapie und Festlegung, welche Pflege bei jeder von ihnen erforderlich ist
- ♦ Erstellen von Pflegeplänen, die auf die Nebenwirkungen der Chemo- und Strahlentherapie eingehen
- ♦ Kennen der Merkmale und Indikationen anderer aktueller onkologischer Therapien: hormonelle und biologische Behandlungen sowie interventionelle Verfahren
- ♦ Festlegen der empfohlenen Vor-, Nach- und Folgebehandlung für Patienten, die sich aus onkologischen Gründen einer Transplantation unterziehen

Modul 3. Die Rolle der Krankenpflege bei der Verabreichung von Chemotherapiebehandlung

- ♦ Kennen der einzelnen Schritte bei der Verabreichung einer Chemotherapie
- ♦ Gründliches Kennen des Protokolls für die Entgegennahme und Lagerung von Zytostatika und Gewährleisten der Sicherheit des Patienten, des Fachpersonals und des übrigen Gesundheitspersonals bei der Handhabung dieser Arzneimittel
- ♦ Verstehen der Bedeutung der pharmazeutischen Validierung und Nachweisen von Kenntnisse über Kompatibilitäten und Inkompatibilitäten von antineoplastischen Arzneimitteln
- ♦ Ermitteln der im Arbeitsbereich für die Zubereitung von Zytostatika zur Verfügung stehenden Mittel sowie die Normen, nach denen zu arbeiten ist
- ♦ Erläutern wie bei einem Verschütten von Chemotherapeutika und/oder einer Verunreinigung des Arbeitsbereichs vorzugehen ist
- ♦ Aneignen fortgeschrittener Kenntnisse über die Verabreichung von Chemotherapie
- ♦ Kennen der verschiedenen Verabreichungswege von Zytostatika zu klassifizieren und deren Indikationen, Risiken und Nutzen für den Patienten
- ♦ Vorbeugen und frühzeitiges Erkennen von Komplikationen im Zusammenhang mit venösen Zugängen während der Verabreichung von Chemotherapien und Ausarbeitung von Behandlungsplänen, um diese zu beheben
- ♦ Ermitteln, bei welchen Arzneimitteln das Risiko einer Paravasation am größten ist und wie man sie verhindern und behandeln kann
- ♦ Aufzeigen der genetischen Risiken, die sich aus dem Umgang mit Zytostatika ergeben und wie diese vermieden oder minimiert werden können

- ♦ Unterscheiden der Arten von Abfällen, die bei der Handhabung und Verabreichung von antineoplastischen Arzneimitteln anfallen
- ♦ Vertraut machen mit dem Verfahren und den Vorschriften für die Behandlung von Zytostatika-Abfällen
- ♦ Aufklären der Patienten und ihrer Familien über den richtigen Umgang mit Körperausscheidungen nach einer Chemotherapie



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen in Tumorarten, Onkologische Behandlung und Verabreichungswege in der Krankenpflege zu informieren"

03

Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Experten der onkologischen Krankenpflege, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.



“

Wir verfügen über ein hervorragendes Team von Fachleuten, die sich zusammengefunden haben, um Ihnen die neuesten Fortschritte in der onkologischen Krankenpflege zu vermitteln"

Leitung



Fr. Morán López, Marina

- Pflegefachkraft in den Abteilungen für Medizinische Onkologie, Allgemeinchirurgie, Verdauungstrakt und Traumatologie des Universitätskrankenhauses Infanta Elena
- Pflegefachkraft im Medizinischen Zentrum Valdemoro und im Universitätskrankenhaus La Paz
- Pflegeassistentin im Universitätskrankenhaus La Paz und im Psychiatrischen Krankenhaus Lafora



Professoren

Fr. Casado Pérez, Eva

- ◆ Pflegefachkraft in der Abteilung für Nuklearmedizin Medizin des Krankenhauses Infanta Elena de Valdemoro
- ◆ Pflegefachkraft in der allgemeinen und pädiatrischen Notaufnahme, Krankenhaus Sanitas, La Moraleja
- ◆ Pflegefachkraft in der allgemeinen und pädiatrischen Notaufnahme, Institut für Gynäkologie und Reproduktionsmedizin des FIV Madrid
- ◆ Pflegefachkraft in der Abteilung für Gynäkologie, Geburtshilfe und assistierte Reproduktion im Universitätskrankenhaus Stiftung Jiménez Díaz

Fr. Meléndez Losada, Noelia

- ◆ Pflegefachkraft im Gesundheitszentrum El Restón
- ◆ Pflegefachkraft in der COVID-19-Abteilung des Universitätskrankenhauses Infanta Elena
- ◆ Pflegefachkraft im Universitätskrankenhaus HLA Moncloa in Madrid

Fr. Soriano Ruiz, Teresa

- ◆ Pflegefachkraft im Universitätskrankenhaus Infanta Elena
- ◆ Pflegefachkraft in der Abteilung für allgemeine Chirurgie des Universitätskrankenhauses Infanta Elena
- ◆ Pflegefachkraft in den Kindertagesstätten Amma Humanes, Nuestra Señora de La Soledad und Personalia

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von den besten Fachleuten auf dem Gebiet der onkologischen Pflege entwickelt, die über eine große Erfahrung und ein hohes Ansehen in diesem Beruf verfügen, das durch die Anzahl der besprochenen und untersuchten Fälle gestützt wird. Auch verfügen sie über eine umfassende Kenntnis der neuen Technologien, die in der Gesundheitsfürsorge eingesetzt werden.

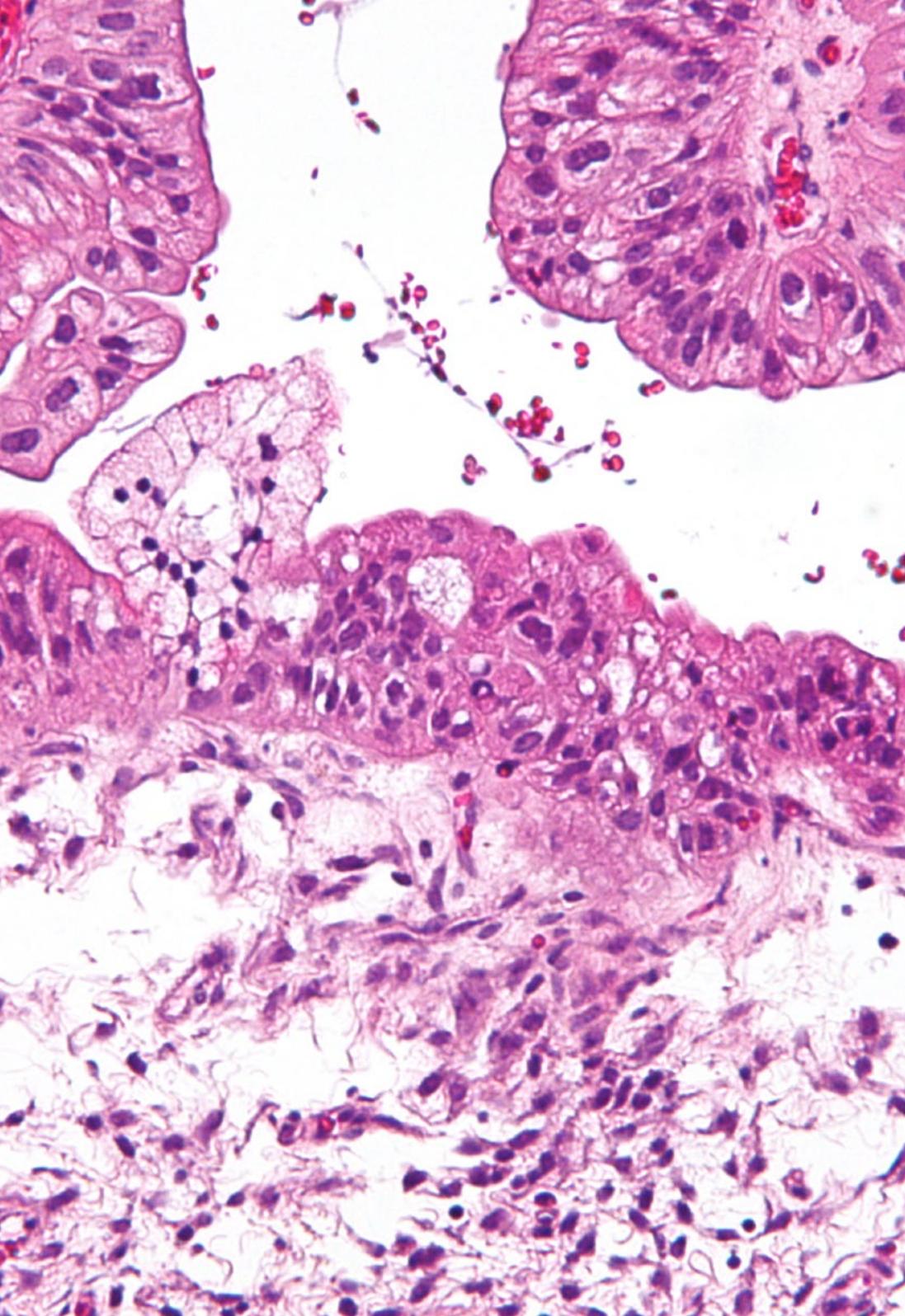


“

TECH verfügt über das umfassendste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. TECH strebt nach Exzellenz und will, dass auch Sie sie erreichen”

Modul 1. Arten von Tumoren

- 1.1. Hämatologische Tumoren
 - 1.1.1. Lymphom
 - 1.1.2. Leukämie
 - 1.1.3. Myeloproliferative Syndrome
 - 1.1.4. Myelodysplastische Syndrome
 - 1.1.5. Plasmazelltumore
- 1.2. Osteomuskuläre Tumoren
 - 1.2.1. Osteosarkom
 - 1.2.2. Chondrosarkom
 - 1.2.3. Ewing-Sarkom
 - 1.2.4. Weichteil-Sarkome
- 1.3. Tumore des Verdauungssystems
 - 1.3.1. Speiseröhrenkrebs
 - 1.3.2. Magenkrebs
 - 1.3.3. Kolorektaler Krebs
 - 1.3.4. Karzinom des Anus
 - 1.3.5. Sonstige Darmtumore
 - 1.3.6. Hepatokarzinom
 - 1.3.7. Cholangiokarzinom
 - 1.3.8. Karzinom der Gallenblase
 - 1.3.9. Bauchspeicheldrüsenkrebs
- 1.4. Tumore des Nervensystems
 - 1.4.1. Astrozytom
 - 1.4.2. Oligodendrogliom
 - 1.4.3. Glioblastom
 - 1.4.4. Meningiom
 - 1.4.5. Neurinom
 - 1.4.6. Schwannom
- 1.5. Urogenitale Tumoren
 - 1.5.1. Nierenkarzinom
 - 1.5.2. Urothelkarzinom
 - 1.5.3. Blasen-Karzinom
 - 1.5.4. Prostata-Karzinom
 - 1.5.5. Gebärmutterschleimhautkrebs
 - 1.5.6. Eierstockkrebs
 - 1.5.7. Gebärmutterhalskrebs
 - 1.5.8. Vulvakrebs
 - 1.5.9. Hodenkrebs
 - 1.5.10. Peniskrebs
- 1.6. Endokrine Tumoren
 - 1.6.1. Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenkrebs
 - 1.6.2. Nebennierenkarzinom
 - 1.6.3. Neuroendokrine Tumore
 - 1.6.4. Karzinoide Tumore
 - 1.6.5. Syndrome der multiplen endokrinen Neoplasie
- 1.7. Kopf- und Halstumore
 - 1.7.1. Hypophysentumore
 - 1.7.2. Mundhöhlenkrebs
 - 1.7.3. Oropharyngealer und nasopharyngealer Krebs
 - 1.7.4. Nasennebenhöhlenkrebs
 - 1.7.5. Speicheldrüsenkrebs
 - 1.7.6. Kehlkopfkrebs
- 1.8. Dermatologische Tumoren
 - 1.8.1. Melanom
 - 1.8.2. Basalzellkarzinom
 - 1.8.3. Plattenepithelkarzinom
- 1.9. Brustkrebs
 - 1.9.1. Histologische Subtypen
 - 1.9.2. Molekulare Subtypen
- 1.10. Thorax Tumoren
 - 1.10.1. Lungenkrebs
 - 1.10.2. Thymom
 - 1.10.3. Pleuramesotheliom



Modul 2. Onkologische Behandlungen

- 2.1. Arten der Behandlung
 - 2.1.1. Neoadjuvante Behandlung
 - 2.1.2. Adjuvante Behandlung
 - 2.1.3. Palliative Behandlung
 - 2.1.4. Gezielte Therapien
- 2.2. Onkologische Chirurgie
 - 2.2.1. Wesentliche Konzepte
 - 2.2.2. Präoperative Beurteilung
 - 2.2.3. Chirurgische Techniken für die wichtigsten Tumoren
 - 2.2.4. Chirurgische Notfälle
- 2.3. Chemotherapeutische Behandlung
 - 2.3.1. Grundlagen der Chemotherapie
 - 2.3.2. Arten der Chemotherapie
 - 2.3.2.1. Alkylierungsmittel
 - 2.3.2.2. Platinverbindungen
 - 2.3.2.3. Alkaloide pflanzlichen Ursprungs
 - 2.3.2.4. Antimetaboliten
 - 2.3.2.5. Topoisomerase-Hemmer
 - 2.3.2.6. Anti-Tumor-Antibiotika
 - 2.3.2.7. Andere Wirkstoffe
 - 2.3.3. Arten von Reaktionen
- 2.4. Nebenwirkungen der Chemotherapie
 - 2.4.1. Toxizität im Verdauungstrakt
 - 2.4.2. Hauttoxizität
 - 2.4.3. Hämatologische Toxizität
 - 2.4.4. Kardiovaskuläre Toxizität
 - 2.4.5. Neurologische Toxizität
 - 2.4.6. Andere Nebenwirkungen
- 2.5. Radiotherapeutische Behandlung
 - 2.5.1. Arten der Radiotherapie
 - 2.5.2. Indikationen

- 2.6. Nebenwirkungen der Strahlentherapie
 - 2.6.1. Strahlentherapie für Kopf und Hals
 - 2.6.2. Strahlentherapie im Brustkorb
 - 2.6.3. Strahlentherapie des Unterleibs und des Beckens
- 2.7. Interventionelle Radiologietechniken
 - 2.7.1. Radiofrequenz
 - 2.7.2. Chemoembolisation
 - 2.7.3. Radioembolisation
 - 2.7.4. Sonstige
- 2.8. Hormonelle Behandlung
 - 2.8.1. Anti-Östrogene
 - 2.8.2. Progestogene
 - 2.8.3. Aromatase-Hemmer
 - 2.8.4. Östrogene
 - 2.8.5. Anti-Androgene
 - 2.8.6. Gonadotropin-Releasing-Hormon-Agonisten
- 2.9. Biologische Behandlungen
 - 2.9.1. Monoklonale Antikörper
 - 2.9.2. Kinase-Hemmer
 - 2.9.3. mTOR-Hemmer
 - 2.9.4. Immunregulierende Zytokine
- 2.10. Transplantationen
 - 2.10.1. Transplantation fester Organe
 - 2.10.2. Knochenmarkstransplantation
 - 2.10.3. Periphere Bluttransplantation
 - 2.10.4. Transplantation der Nabelschnur

Modul 3. Die Rolle der Krankenpflege bei der Verabreichung von Chemotherapiebehandlung

- 3.1. Entgegennahme und Lagerung von Zytostatika
 - 3.1.1. Empfang
 - 3.1.2. Speicherung
- 3.2. Validierung von zytostatischen Produkten
 - 3.2.1. Pharmazeutische Validierung
 - 3.2.2. Arbeitsblatt
 - 3.2.3. Kennzeichnung
 - 3.2.4. Stabilität und Kompatibilität
- 3.3. Herstellung von zytostatischen Produkten
 - 3.3.1. Arbeitsbereich
 - 3.3.1.1. Biologische Sicherheitswerkbank
 - 3.3.1.2. Labor-Isolatoren
 - 3.3.1.3. Regeln für den Arbeitsbereich
 - 3.3.1.4. Reinigungsstandards
 - 3.3.1.5. Kontamination am Arbeitsplatz
 - 3.3.1.6. Verschüttungen
 - 3.3.1.7. Unbeabsichtigte Exposition
- 3.4. Verwaltung
 - 3.4.1. Schutz des Verabreichers
 - 3.4.2. Umweltschutz
 - 3.4.3. Fehlervorbeugung
 - 3.4.4. Venöser Zugang
 - 3.4.5. Technik der Verabreichung
- 3.5. Wege der Verabreichung der Chemotherapie
 - 3.5.1. Definition
 - 3.5.2. Orale Chemotherapie
 - 3.5.3. Periphere Venenkatheter
 - 3.5.3.1. Auswahlkriterien
 - 3.5.3.2. Art des Materials
 - 3.5.3.3. Orte der Insertion
 - 3.5.3.4. Insertionstechnik
 - 3.5.3.5. Krankenpflege

- 3.5.4. Zentraler Venenkatheter mit Reservoir
 - 3.5.4.1. Auswahlkriterien
 - 3.5.4.2. Art des Materials
 - 3.5.4.3. Orte der Insertion
 - 3.5.4.4. Insertionstechnik
 - 3.5.4.5. Krankenpflege
- 3.5.5. Perkutan eingeführter zentraler Venenkatheter
 - 3.5.5.1. Auswahlkriterien
 - 3.5.5.2. Art des Materials
 - 3.5.5.3. Orte der Insertion
 - 3.5.5.4. Insertionstechnik
 - 3.5.5.5. Krankenpflege
- 3.5.6. Peripher eingeführter zentraler Venenkatheter
 - 3.5.6.1. Auswahlkriterien
 - 3.5.6.2. Art des Materials
 - 3.5.6.3. Orte der Insertion
 - 3.5.6.4. Insertionstechnik
 - 3.5.6.5. Krankenpflege
- 3.5.7. Intraperitoneale Chemotherapie
 - 3.5.7.1. Auswahlkriterien
 - 3.5.7.2. Technik der Verabreichung
 - 3.5.7.3. Krankenpflege
- 3.6. Komplikationen beim venösen Zugang
 - 3.6.1. Einführung
 - 3.6.2. Frühe Komplikationen
 - 3.6.2.1. Infektion
 - 3.6.2.2. Pneumothorax
 - 3.6.2.3. Biegung des Katheters
 - 3.6.2.4. Katheterfehlage und Extravasation
 - 3.6.2.5. Herzrhythmusstörungen
 - 3.6.2.6. Migration oder Dislokation des Katheters
 - 3.6.2.7. Katheterfraktur und Embolie
 - 3.6.2.8. Okklusion oder Obstruktion des Katheters
 - 3.6.3. Späte Komplikationen
 - 3.6.3.1. Bruch des Katheters
 - 3.6.3.2. Trombose
 - 3.6.3.3. Nekrose der das Gerät umgebenden Haut
- 3.7. Behandlung von Phlebitis
 - 3.7.1. Definition
 - 3.7.2. Ursachen
 - 3.7.3. Anzeichen und Symptome
 - 3.7.4. Klassifizierung
 - 3.7.5. Risikofaktoren
 - 3.7.6. Wie man einer Venenentzündung vorbeugt
 - 3.7.7. Krankenpflege
- 3.8. Behandlung der Extravasation
 - 3.8.1. Definition
 - 3.8.2. Faktoren, die mit der Extravasation zusammenhängen
 - 3.8.3. Wie man eine Paravasate vorbeugt
 - 3.8.4. Klassifizierung von Zytostatika nach Extravasationseffekten
 - 3.8.5. Manifestationen der Extravasation nach Zytostatika
 - 3.8.6. Allgemeine Behandlung
 - 3.8.7. Spezifische Behandlung
 - 3.8.8. Chirurgische Behandlung
 - 3.8.9. Krankenpflege
- 3.9. Expositionsrisiken bei der Verabreichung
 - 3.9.1. Betroffenes Personal
 - 3.9.2. Routen für die Durchdringung
 - 3.9.3. Genetische Risiken
- 3.10. Entsorgung von Zytostatika-Abfällen und -Ausscheidungen
 - 3.10.1. Entsorgung von Ausscheidungen
 - 3.10.1.1. Urin
 - 3.10.1.2. Exkremete
 - 3.10.1.3. Schweiß
 - 3.10.1.4. Sonstige
 - 3.10.2. Entsorgung von Zytostatika-Abfällen
 - 3.10.2.1. Vorschriften
 - 3.10.2.2. Arten von Abfall
 - 3.10.2.3. Erforderliche Ausrüstung
 - 3.10.2.4. Handhabung und Lagerung
 - 3.10.2.5. Entsorgung

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

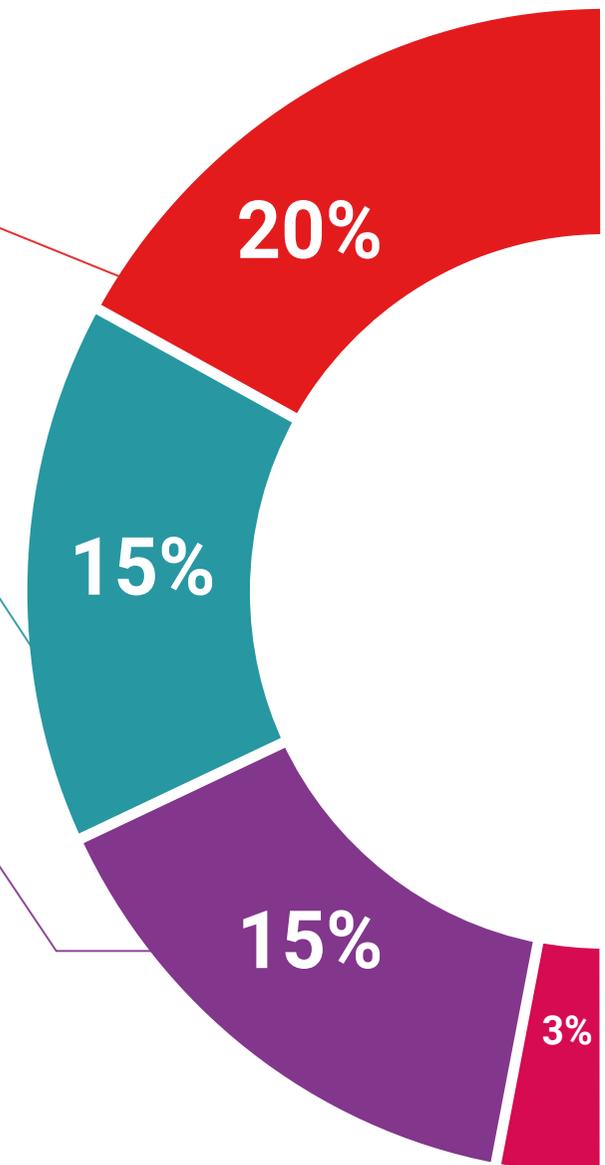
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

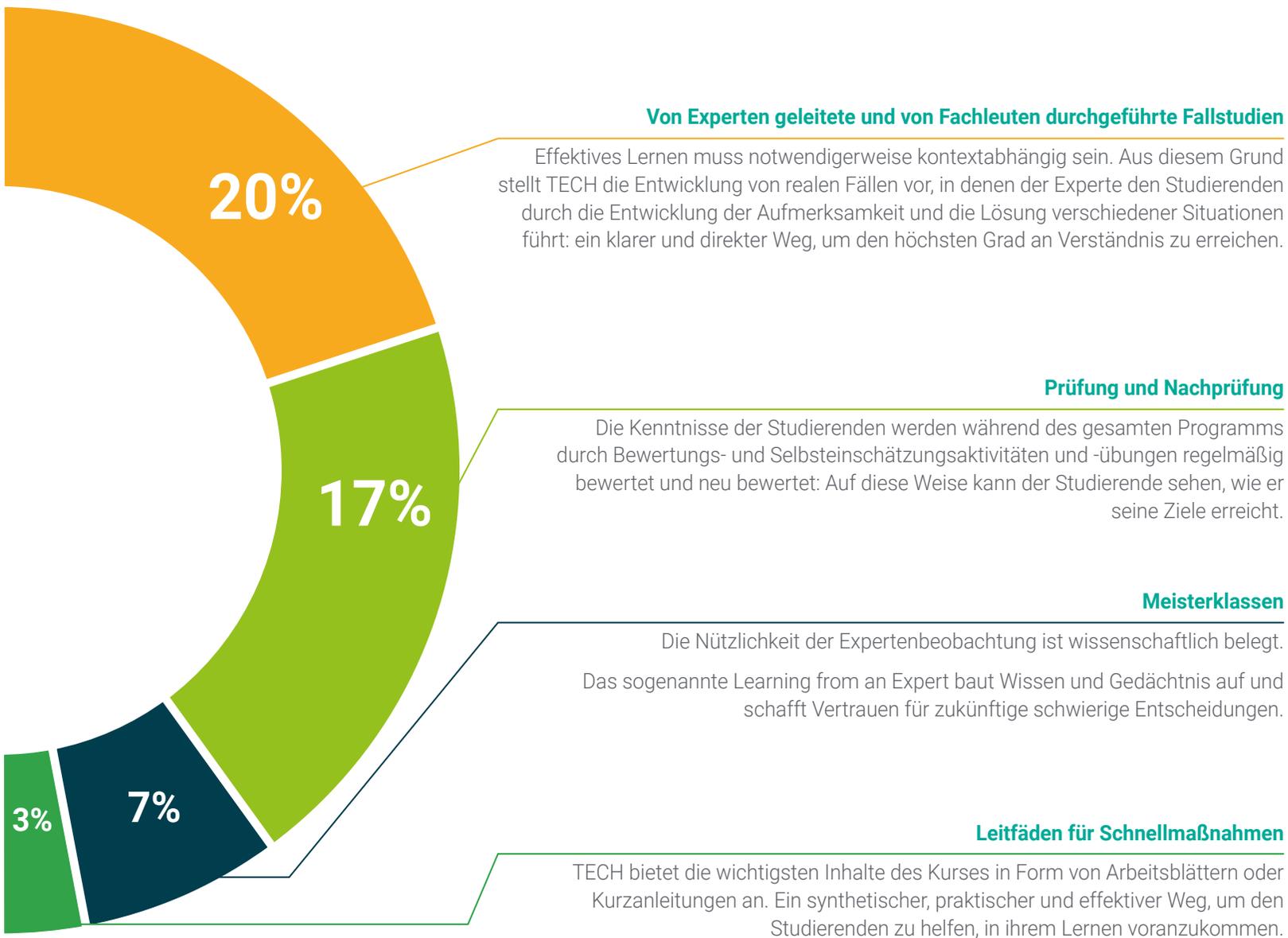
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Tumorarten, Onkologische Behandlung und Verabreichungswege in der Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Tumorarten, Onkologische Behandlung und Verabreichungswege in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Tumorarten, Onkologische Behandlung und Verabreichungswege in der Krankenpflege**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Tumorarten, Onkologische
Behandlung und
Verabreichungswege
in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Tumorarten, Onkologische
Behandlung und
Verabreichungswege
in der Krankenpflege

